



Fraktionsgemeinschaft Die Grünen + Soziale Initiative Pöbneck
Fraktionsvorsitzender: Steve Richter

07381 Pöbneck

Stadt Pöbneck
Bürgermeister Michael Modde
Markt 1
07381 Pöbneck
Stadtrat

Pöbneck, 18.06.2020

Antrag zum Stadtrat

Rüge des Stadtrates Matthias Rham AfD wegen Volksverhetzung, Beleidigung und Hetze

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt,

der Bürgermeister wird beauftragt, die nachfolgenden Äußerungen des Stadtrates Matthias Rham AfD zu prüfen, ob eine Straftat z.B. Volksverhetzung gemäß §130 StGB vorliegt, gegebenenfalls rechtliche Schritte einzuleiten und eine Rüge zu erteilen.

Äußerungen vom 29.02.2020 in der Facebook Gruppe „Wir sind aus Pöbneck und stolz darauf“,

Zitat: „es gibt nur Einen und 3 Arschkriecher oder soll man Arschf....sagen“,

sowie die Äußerungen während der AfD Kundgebung auf dem Pöbnecker Marktplatz am 01.05.2020,

Zitat: „Leute, das sind doch keine Deutschen....., Zitteraal....., Goldstücke..... die ohne bestraft zu werden morden, stechen und umbringen....., Wenn wir jetzt nicht handeln, werden wir um die Ecke gebracht....., diese Linke Brut.....“

Begründung:

In der konstituierenden Stadtratssitzung vom 04.07.2020 wurden alle Stadträte vereidigt.

Das Video der Vereidigung, sowie die Vereidigungsformel wurden von der OTZ am selben Tag veröffentlicht.

Die Kernaussage des Eides lautete wie folgt, „Ich verspreche, ich werde meine Pflichten als Stadtrat gewissenhaft erfüllen und das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland, die Verfassung des Freistaat Thüringen, sowie die Gesetze wahren, so wahr mir Gott helfe.

Art. 3 Abs. 3 des Grundgesetzes sowie Art.1 des Grundgesetzes verpflichten uns, die Stadträte, die Verwaltung sowie den Bürgermeister, die eingangs erwähnten Äußerung auf einen Straftatbestand zu überprüfen.

Als Stadträte sind wir nicht nur Teil der Verwaltung, als Personen des öffentlichen Lebens in unserer Heimatstadt haben wir auch Vorbildcharakter für alle Teile der Bevölkerung.

Das Primäre gesellschaftliche Ziel der Stadt Pößneck sowie ihrer Vertreter muss es sein, sich jeder Form der Ausgrenzung, Verleumdung, oder Gewaltandrohung zu widersetzen.

Wir Stadträte sind der Garant für ein friedliches Zusammenleben aller EinwohnerInnen in unserer Heimatstadt und haben Minderheiten, egal welcher Art zu respektieren und zu schützen.

Stärker noch, es ist unsere Aufgabe, uns im Falle einer auftretenden Diskriminierung schützend vor die Minderheiten zu stellen und unsere Stimme gegen Rassismus, Ausgrenzung und Diskriminierung zu erheben.

Steve Richter und Constanze Truschzinski

Aufnahme in die TO –

Der Antrag ist in der heutigen Stadtratssitzung zu behandeln, um Schaden von der Stadt Pößneck abzuwenden. Schaden kann auch sein, dass die Stadt in einem negativen Licht erscheint und Ihr Image der Stadt für Vielfalt und Toleranz verliert. Gleichzeitig sollte eine mögliche Sanktion zeitnah zur Tat möglich werden.